

05.10.2023 – 10:17 Uhr

Gedeon Richter: Eine neue Hoffnung für behandlungsresistente Schizophrenie?

Budapest, Ungarn (ots/PRNewswire) -

Auf dem 23sten. Weltkongress für Psychiatrie, der vom 28. September bis 1. Oktober 2023 in Wien stattfand, wurden neue Analysen von Cariprazin-Studien von Gedeon Richter Plc. vorgestellt. Die Poster lieferten Belege für das Sicherheitsprofil von Cariprazin im zugelassenen Dosisbereich und zeigten die Wirksamkeit der Cariprazin-Clozapin-Kombination bei behandlungsresistenter Schizophrenie. Zusätzlich zu den E-Poster-Präsentationen sprach Prof. Christoph U. Correll in einer Meet-the-Expert-Sitzung über die aktivierende und sedierende Wirkung von Antipsychotika mit besonderem Fokus auf Cariprazin.

Schizophrenie ist eine chronische psychiatrische Störung, die durch positive, negative, kognitive und Stimmungssymptome gekennzeichnet ist und 1 % der Bevölkerung betrifft. Obwohl Antipsychotika bei der Behandlung positiver Symptome wirksam sind, bleibt die Behandlung negativer, kognitiver und affektiver Symptome oft eine Herausforderung.

Die Behandlung mit Clozapin ist der Goldstandard bei behandlungsresistenter Schizophrenie (TRS). Dennoch kommt es häufig zu einer partiellen Reaktion, die durch restliche negative und kognitive Symptome gekennzeichnet ist. Cariprazin ist ein Antipsychotikum der 3ten Generation mit einem einzigartigen Rezeptorprofil und nachgewiesener Wirksamkeit bei anhaltenden negativen Symptomen. Die Kombination dieser beiden Antipsychotika könnte eine praktikable Lösung für Patienten sein, die nicht ausreichend auf Clozapin ansprechen, und den auf der Konferenz hervorgehobenen Daten zufolge scheinen Cariprazin und Clozapin synergistisch zu wirken, indem sie auf verschiedene Rezeptoren abzielen. Diese Kombination könnte eine lebenswichtige Lösung für Millionen von TRS-Patienten auf der ganzen Welt darstellen.

Auf einem anderen Poster von Gedeon Richter wurde hervorgehoben, dass der zugelassene Dosisbereich von Cariprazin bei Schizophrenie zwar bei 1,5 bis 6,0 mg/Tag liegt, Dosen über 6,0 mg/Tag jedoch in klinischen Studien getestet wurden und manchmal auch in der Praxis eingesetzt werden. Daher untersuchte eine gepoolte Analyse das Sicherheitsprofil von Cariprazin über 6,0 mg/Tag und zeigte ein ähnliches Sicherheitsprofil über und innerhalb des zugelassenen Dosisbereichs sowohl in der klinischen als auch in der Praxis. Dennoch wird Ärzten empfohlen, nach Möglichkeit die zugelassenen Dosen (d. h. 1,5–6,0 mg/Tag) einzuhalten.

Bei der von Gedeon Richter und Recordati unterstützten Meet-the-Expert-Sitzung sprach Professor Christoph U. Correll über die aktivierend-sedierende Wirkung von Antipsychotika mit besonderem Schwerpunkt auf Cariprazin. Nachdem er dargelegt hatte, wie sich Antipsychotika entwickelt haben, betonte er den Behandlungsbedarf bei Schizophrenie im Hinblick auf die Verbesserung von Symptomen und Funktionalität sowie die Sicherheit. Als nächstes konzentrierte er sich auf die differenzierenden Eigenschaften partieller Agonisten und präsentierte Daten zur Wirksamkeit von Cariprazin bei der Verbesserung negativer und kognitiver Symptome sowie der Funktionalität, was zu einer Verhaltensaktivierung von Patienten führt.

[Informationen zu Richter](#) und [Informationen zu Cariprazin](#)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/gedeon-richter-eine-neue-hoffnung-fur-behandlungsresistente-schizophrenie-301948115.html>

Pressekontakt:

Zsuzsa Beke,
Head of Public Relations and Public Affairs,
Gedeon Richter Plc.; zs.beke@richter.hu; +36 1 431 4888

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058708/100912043> abgerufen werden.